



Bremer Muschelkalk K-Verpressmörtel

Technisches Merkblatt Muka VPS 01.2008



Seite 1 von 1

Bremer Muschelkalk K-Verpressmörtel

ist ein Werk-Trockenmörtel nach DIN 18557. Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung EN 998-2

Zusammensetzung

Muschelkalk als Bindemittel aus gewaschenen, gebrannten Seemuscheln, Puzzolan, ausgesuchten und geprüften Quarzsand im Kornaufbau bis 0,3 mm nach EN 13139.

Anwendungsgebiet

BREMER Muschelkalk K-Verpressmörtel eignet sich zur Herstellung von Verpress- und Vergussmörtel zu Riss- und Hohlraumverfüllung, besonders an historischen Gebäuden und bei der Mauerwerksanierung.

Verarbeitung

BREMER Muschelkalk K-Verpressmörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Zwangs-, Freifall- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Zum Verfüllen oder Verpressen können geeignete Maschinen (z. B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) eingesetzt werden. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser.

Wir empfehlen das Verfüllen über in die Wand eingebaute Rohre vorzunehmen. Beim Verpressen sollte mit Mauerwerkspackern gearbeitet werden. Der Verpressdruck ist in Abhängigkeit von der Mauerwerksfestigkeit zu steuern. Um Überdruck zu vermeiden, sollte aus Sicherheitsgründen mit Druckmanometer oder Bypass gearbeitet werden.

Nachbehandlung

Der frische Mörtel muss vor frühzeitiger Austrocknung durch Zugluft oder Sonnenbestrahlung geschützt werden, ggf. durch Folie. Vorsichtiges Besprühen mit Nebeldüsen ist vorteilhaft. Auch vor Schlagregen ist der frische Mörtel zu schützen.

Der frische Mörtel ist bis zur vollkommenen Austrocknung vor Frosteinwirkung zu schützen.

Ergiebigkeit

Ein 25 kg Sack Muschelkalk K-Verpressmörtel ergibt je nach Konsistenz ca. 15 bis 19 Liter Nassmörtel.

Qualitätsüberwachung

Unsere Muschelkalk K-Mörtelprodukte unterliegen einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung und tragen als Nachweis das Gütezeichen. Für die Herstellung werden nur ausgesuchte und laufend geprüfte Rohstoffe verwendet.

Technische Beratung

Für die erstmalige Verarbeitung unserer Muschelkalk K-Produkte steht auf Wunsch ein Anwendungstechniker zur Verfügung. Bitte rechtzeitig anfordern. Ihr Baustoffhändler weiß, wo unser Fachberater zu erreichen ist.

Verpackung

In mehrlagigen Säcken, hergestellt aus Altpapier und umweltverträglicher Folieneinlage, 25 kg per Sack, pro Palette 42 Sack.

Lagerung

Witterungsgeschützt und trocken, möglichst auf Holzrost oder Palette, in geschlossenen Räumen bis zu 12 Monaten lagerfähig.

Besonders zu beachten

Nicht unter + 5°C Wand- und/oder Lufttemperatur verwenden. Außer sauberem Wasser darf dem Bremer Muschelkalk K-Verpressmörtel kein anderer Stoff zugemischt werden. Die Konsistenz des Verpressmörtels ist den Bauwerksgegebenheiten anzupassen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN-Normen, mitgeltende Technische Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität der Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtung. Aus der Beratung können keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden. Mit Herausgabe dieses Technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Marbos GmbH & Co. KG

Kressenweg 15 • D-44379 Dortmund • Tel: +49 421 4 17 78 60 • Fax: +49 421 4 17 78 68
Internet: www.bremer-muschelkalk.de • e-mail: kontakt@bremer-muschelkalk.de